

Startseite
Fotoautor
 Herbert Winkler

Meine persönlichen
Sachgebiete

Meine Biographie

Meine Fotografie

Meine Multimedia Seite

Mein Archiv Einblick

Mein kleiner Garten

Ehrenamt Heimatpflege

Meine kreativen Arbeiten

Meine Video und Filme
Produktionen

Das Sonnensystem
und Universum

Wolkenwelt

Modellbau Fukushima

Technikseite und Radio

Urheberrecht

Links - Impressum

Themenauswahl
 Natur, Landschaft,
 Tiere, Denkmäler

Burgen- Schlösser

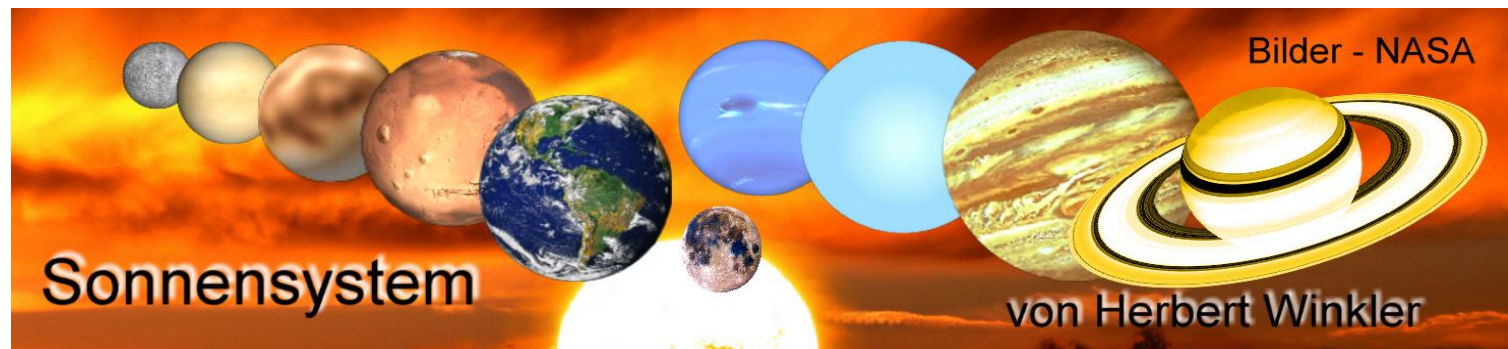
Hölle - Steinlabyrinth

Wolfgangseiche



Fotografie

Anomalien bei der Mondlandung 1969
 Manipulierte Fotografie, Mondlandung 1968 bis dato
 Eigenartige Spuren auf den Bildern der NASA
Foto und Fotografieik
Herbert Winkler Köfering.



Auf dieser Seite beschäftige ich mich mit den Anomalien, die sich aufgrund der Mondlandung 1969 ergeben haben, wobei es eigentlich noch keine Mondlandung gab.

In den letzten Wochen haben sich so viele Dinge ergeben, die man kaum glauben kann, wenn man sie nicht selbst erkannt hätte.

Der Mond gibt uns Menschen so viele Rätsel auf, die eigentlich eher unbegreiflich sind, als dass sie wahr wären.

Auf dieser Seite werde ich die weltweit verbreiteten und öffentlichen Weltraum- Bilder zur Mondlandung 1969 und später auf ihre Echtheit

--

Tiere - Natur Eigenaufnahmen

[Kategorien Übersicht](#)

[Tierbilder verschieden](#)

[Wildenten](#)

[Mauersegler](#)

[Schwalben](#)

[Naturbilder u. Bäume](#)

Inhalte über Orte

[Köfering Gemeinde](#)

[Köfering Schloss](#)

[Köfering Kirche / Kanzel](#)

[Alteglöfsheim](#)

[Brennberg](#)

[Donaustauf](#)

[Walhalla Ruhmestempel](#)

[Mintraching - u. Ortsteile](#)

[Neutraubling
Guggenberger Weiher](#)

[Niedertraubling](#)

[Regensburg Aktuell](#)

[Regensburg Keilberg](#)

[Scheuer](#)

[Sünching](#)

[Thalmassing](#)

und deren Hintergrund untersuchen und es wird nicht mehr so sein
wie es einmal war,
nämlich nicht wahr.

Dem Untersuchungsergebnis zufolge wurden die Bilder und Videos auf der Erde gedreht und dann in Umlauf gebracht. Dabei werde ich das Wort **“Fälschung”** nicht verwenden, sondern alle Gegebenheiten als Anomalien darstellen, die mit der Wirklichkeit wenig zu tun haben, weil sie von der Norm abweichen.

Ich habe mich intensiv auf diese Untersuchung vorbereitet und der Leser darf sicher sein, dass meine Ergebnisse zutreffen.

Die Mittelbayerische Zeitung Regensburg hat meine Ergebnisse auch aufgegriffen und auf einer eigenen Seite auch publiziert. Dazu stellte sie auch eine Bildergalerie zur Verfügung, auf der man die Ergebnisse hautnah und Authentisch betrachten kann.

[Mittelbayerischen Zeitung Regensburg unter Bildergalerie](#)

[Mittelbayerische Zeitung: Raumfahrt mit Bildfehlern 8.10.2018](#)

Als Ergänzung dazu habe ich ein Video gedreht, dass die Ergebnisse noch deutlicher für Jedermann- Frau aufzeigt. Die dabei gezeigten Anomalien sind so eindeutig und ohne Zweifel, dass es jedem Betrachter einleuchten muss, dass die Mondlandungen nie stattgefunden haben. Es war alles eine gekonnte Inszenierung von der amerikanischen Weltraumbehörde, die jeder Erdemensch glauben musste, denn Amerika würde doch nie die Menschheit mit derartigen Anomalien belügen.

[zur Seite mit meinem Video](#)

Mein Video können Sie auf der nächsten Seite aufrufen, darin zeige ich all die Merkmale und Bildfehler, die wirkliche oder echte Mondlandebilder nicht haben dürfen.

<u>Wiesent Schloss</u>
<u>Wörth / Do Schloss</u>
<u>Kelheim - Befreiungshalle Weltenburg</u>
<u>Landkreis Regensburg</u>
<u>Hagelstadt</u>
<u>Weitere Orte Landkreis Regensburg</u>
Besonderheiten
<u>Altötting Wallfahrt</u>
<u>Papst Benedikt XVI</u>
<u>Dekanat Alteglofsheim</u>

Die Mondillusion ist zerplatzt

Eigentlich tut es mir schon ein bisschen leid, wenn ich einigen Menschen die Illusion von der Mondlandung 1969 und später zerstören muss, aber die zwei Männer auf dem Mond gab es wirklich nicht, es war alles nur eine gute Inszenierung von einer Handvoll Techniker bei der Weltraumbehörde, wer immer auch dahinter stecken mag, die das alles eingefädelt haben. Leider wussten die Verantwortlichen damals noch nicht, dass man eines Tages die Anomalien digital aufdecken wird. Es gibt nämlich mittlerweile viele Menschen die die Unstimmigkeiten nachweisen können, dass all das vorhandene Bild- und Videomaterial nicht auf dem Mond entstanden ist, weil noch kein Mensch den Mond betreten hat. Alles was wir bisher gehört und gesehen haben ist eine bewusste Täuschung der Menschen und das weltweit.

Wenn mir jemand echte Bilder und Videos vom Mond zeigen kann, die auch auf der Mondoberfläche entstanden sind mit echter Mondlandschaft, Berge und Täler und so auch mit echtem Universum als Hintergrund, dann bin ich gerne bereit über die vorhandenen und veröffentlichten Bilder zu sprechen, warum man uns Menschen solche Anomalien wie sie im Umlauf sind untergejubelt hat ist schon ein starkes Stück der Manipulation.

Dass die Landungsbilder keine echten Mondaufnahmen sind belegt meine digitale Bilder- Untersuchung, wie sie im folgenden Bericht auch zu sehen sein werden.

Meine Motivation zur Bilduntersuchung

Seit über 50 Jahren beschäftige ich mich mit Zeichnen, Technik, Audio und natürlich mit der Fotografie sowie Grafik, sie ist ein Teil meines Lebens. Das Computerzeitalter ergänzte alles, so dass alles ineinander verschmolz.

Und da alle Jahre immer wieder die gleiche Frage auftaucht und 2019 sogar das 50-jährige Jubiläum der Mondlandung von 1969 ansteht, möchte ich

endlich Klarheit schaffen, war man auf dem Mond, oder war es nur eine schlechte Inszenierung zur damaligen angespannten Zeit.

Und da ich gut mit der Materie Fotografie- Grafik in Analog und Digital, sowie mit Pixel sehr gut umgehen kann, habe ich mir vorgenommen die Sache mit meinem praktischen Wissen und Können auf mögliche Bildfehler- und Video- Manipulationen zu untersuchen.

Ich kann sozusagen hinter die Kulissen der Bilder schauen, indem ich die Kennlinie zur Untersuchung verwende und jedes der möglichen 16 581 375 Pixel analysiere, ob sie von der Fotografie erzeugt oder ob sie manipuliert oder einkopiert wurden.

Die Bilder müssen normal verlaufende Motive haben und der Hintergrund oder der Himmel muss farbig und flächig sauber sein und darf auch keine groben stufigen Kantenpixel aufweisen. Wurde an Aufnahmen unfachmännisch herumgebastelt, dann kann ich das sofort sichtbar machen, und sie werden staunen,

nicht ein Bild hat meine Prüfung überstanden,

demnach wurden alle Mondlandebilder die angeblich auf dem Mond erstellt wurden auf der Erde gestellt. Interessant wäre nämlich, wer von den ganzen Täuschungen und Manipulationen Bescheid wusste.

Zudem sind manche Bilder aber so schlecht gemacht, dass sie sogar der ungeübte PC Anwender und Betrachter mit seinem Bildbearbeitungsprogramm selbst untersuchen kann, man muss es nur wissen wie das geht. Eigentlich müsste es sogar einen Blinden auffallen, dass die Bilder nicht von einer Mondkamera erzeugt wurden, sondern teilweise auch etwas einkopiert wurde und es sind lauter gestellte Aufnahmen die nicht auf dem Mond gemacht wurden.

Eigentlich ist es nicht Sinn der Sache, dass man den Menschen Bilder übermittelt und als "Echt detailliert" die aber auf dem Zeichentisch, Computer oder im Studio entstanden sind. Ich kann mir auch vorstellen, dass die Bilder erst mit der Digitalisierung so hergerichtet wurden, wie sie sich jetzt zeigen. Das Ursprungsmaterial müssen Negative und Positive gewesen sein

die schon manipuliert erstellt wurden, die erst viel später digitalisiert wurden.

Mittlerweile gibt es auch sehr viele Menschen, die ebenfalls die Materialien auf Anomalien untersuchen können, aber denen schenkt man kein Gehör.

So ist bei den Bildern der Hintergrund die schlechteste Variante, denn sie können nur von der NASA stammen, zumindest sollte der Hintergrund nach Weltall aussehen und nicht wie eine große Stellwand wirken, weil unzählige Streifen und Flecken erscheinen, die dort im Weltall nichts zu suchen haben. Und es deutet alles darauf hin dass sie im Studio erstellt wurden.

Fotografie bedeutet immer noch , dass es sich um ein unbehandeltes Bild direkt aus einer Kamera handeln muss. Sobald irgendetwas daran geändert wird und sei es nur die Helligkeit, **dann ist es keine natürliche Fotografie mehr.**

Ich weiß nicht genau nennt man es dann Fälschung oder Kunst. Wenn sie wenigstens gut gefälscht worden wären, dann wäre es eigentlich gar nicht aufgefallen, aber so ist es eindeutig und ohne jeden Zweifel sichtbar, sogar für viele Menschen, die sich damit befassen.

Nun gehe ich auf die Mondlandebilder ein, alle NASA Bilder haben in der Normalansicht einen **scheinbar** dunklen schwarzen Hintergrund. Diesen Hintergrund erzeugt man ganz leicht, indem man **Tagesaufnahmen** auf der Erde macht und da gibt es bekanntlich eine Atmosphäre, den Himmel dieser Tagesaufnahme blendet man fast **total** aus, dann bleibt der Hintergrund tatsächlich dunkel bis schwarz.

Blendet man nicht sauber aus, der Wert ist bis 255 möglich, dann bleiben Pixel stehen, die man dann auch farblich sichtbar machen kann, wo sie nicht sein dürfen. Selbst beim abblenden kann man schon schwarz erzeugen oder man füllt den Bereich, den man mit einer Maske gekennzeichnet hat, mit einer beliebigen Farbe.

Man darf aber nicht total schwarz füllen, weil man schwarz nicht mehr farblich

darstellen kann, es müssen einige Farbpunkte vor schwarz- Ende gefüllt werden.
Wird die Prozedere nicht sauber durchgeführt, dann hat man ein Problem wie die NASA Bilder zeigen, die Hintergründe zeigen Anomalien.

So kann man den Tag zur Nacht machen, obwohl alle anderen Bildelemente unverändert Normal bleiben. Auf diese Art kann man auch Bildelemente frei stellen und so in eine Fläche einkopieren oder Klonen- duplizieren. Wird diese Prozedur nicht exakt durchgeführt und nicht gleich überprüft, dann bleiben unerwünschte Pixel hängen die nicht erfasst wurden, die müssen jedenfalls händisch entfernt oder überschrieben werden.

Nur nebenbei, ich habe auf diese Art schon Milliarden Pixel bewegt und kenne deren Eigenschaften nur zu gut. Und da man schon seit geraumer Zeit jedes Bild im Pixel zerlegen kann, ist es kein Kunststück, darin Fehler zu entdecken.

In der Regel machen gute Fotomontagen nur gute Grafiker, wenn sie nicht perfekt gemacht sind, dann entdeckt man die Fehler sehr leicht, **weil jede Bearbeitung Spuren hinterlässt**, die nicht nur ich aufdecken kann. Diese Spuren kann man auch beim Videofilm oder im Audibereich ebenfalls erkennen, dass sie nicht vom Original in einem Stück erzeugt wurden.

Und genau daran liegt das Problem bei den Mondlandebildern, denn dort wurden auf den Bildern so viele Spuren hinterlassen,
die nun meine Prüfung auf Echtheit nicht zulassen.

Und da anscheinend die auf Negativ erzeugten Bilder erst viel später oder weit nach 1969 von der Behörde digitalisiert wurden, hätte man auf die Fehler aufmerksam werden müssen, und bei einer guten Korrektur wären auch die Fehler nicht so leicht aufgefallen.

Mir entkommt aber trotzdem kein Pixel.

In der Regel sehen die veröffentlichten NASA Bilder mit ihren dunklen

Hintergrund nicht schlecht aus, wenn man aber die Kenntnis hat, ob da alles mit rechten Dingen zugeht, dann kann man wie ich die Bilder digital untersuchen wie es zu den Bildern kam und wie sie entstehen.

Und diese Bild- Entstehung ist niederschmetternd, weil nach meiner Untersuchung nicht ein Bild die Prüfung auf Echtheit besteht, dass sie auf dem Mond gemacht wurden.

Gegen gute Fotomontagen gibt es ja nichts einzuwenden, wenn sie aber als echte Foto betitelt werden, dann sollten sie aber auch wirklich **“Echt” sein, und weil sie nicht echt sind, daher muss ich als erfahrener Fotograf und Grafiker dagegen Einspruch erheben und die Wahrheit auf den Tisch bringen. Und da vor allem die Hintergründe so viele Fehler aufweisen, kann man nur noch den Kopf schütteln, wie vermutlich eine Handvoll NASA Mitarbeiter dieses Kunststück fertig brachten und so viele Menschen täuschte.**

Nachdem der ganze Bericht hier mit den Bildern Ende August 2018 fertig war, stieß ich am 11.09.2018 auf ein Archiv www.flickr.com die die ganzen Bilder der Apollo Mission enthält, die direkt vom Negativ gescannt wurden. Die Bilder zeigen kaum Bearbeitungsfehler auf und dürften aber trotzdem keine Mondbilder sein, sondern könnten im Simulationsprozess entstanden sein.

Die meisten Bilder und der Hintergrund sehen zwar ganz anders aus als die von der NASA und so wie es aussieht hat die NASA die Bilder bearbeitet, weil nun die Anomalie deutlich sichtbar werden. Die relativ matten Bilder die im Archiv flickr.com liegen haben aber nahezu die gleichen Rückwandfehler, die von Stellwänden herrühren dürften. Durch den Scann Vorgang wird zwar ein guter Hintergrund erzeugt, der aber trotzdem die Fehler zeigt. Desweiteren ist mir jetzt erst aufgefallen, dass es mehrere Bilder vom gleichen Motiv gibt, aber andere Bildnummern haben, teilweise sind ganz andere Motive abgebildet. Wenn ich die alle als Vergleich darstellen würde, dann würde es den Rahmen sprengen.

**Manche Bilder haben AS11 und eine vierstellige Nummer
und manche haben eine siebenstellige Nummer mit ähnlichen Motiven.
Demnach könnten zwei Fotografen mit den Aufnahmen beschäftigt gewesen sein?**

**Ich verwalte selbst über eine Million eigene Bilder, in Negativ und Digital,
dass Bild- Nummern verwechselt werden, sollte eigentlich nicht sein,
vor allem nicht, wenn sie eine Kamera oder ein Scanner selbst erzeugt.**

**Und nach meiner praktischen Überprüfung sind die Mondaufnahmen
nicht auf dem Mond gemacht worden, weil es auch noch keine
Mondlandung mit Menschen gab, weder 1969 noch später. Der Mensch ist
nicht in der Lage auf dem Mond zu landen, spazieren zu gehen und von dort
wieder zu starten, denn die Bilder zeigen, dass die Szenen in Studios
und im Freiland oder in großen Sandkästen gemacht und dann entsprechend
bearbeitet wurden. Allein schon die klimatischen Bedingungen
würden die Fotografie oder Videoproduktion nicht zulassen. Als weiteres
kann der Mensch den Orbit der Welt nicht verlassen, die Strahlung weit draußen
im All oder in 385 000 Km Entfernung würde den Menschen augenblicklich töten.**

**Leider sind die Fotomontagen von der NASA nicht besonders geglückt und sie könnten
bei den unzähligen Simulationen auf der Erde entstanden sein,
deshalb sind sie wegen der vielen Bildfehler und Anomalien unglaubwürdig.**

**Und weil ich diese Materie mit den Pixeln praktisch und gut beherrsche,
deshalb kann ich die möglichen 16 581 375 Millionen Pixel recht gut
untersuchen und feststellen, ob sie echt erzeugt oder manipuliert
wurden und wo sie sein dürfen und wo nicht, zudem kann ich sie auch
noch farblich identifizieren und sogar den Tonwert feststellen.**

**Jetzt gehts los mit der Kennliniendarstellung als Grafik
Ich kann aber nur das Material prüfen das im weltweiten Netz oder in den NASA und
Flickr Archiven den Menschen zur Verfügung steht, die Bilder die ich hier untersuche**

habe ich direkt vom [NASA Archiv](#) und [Flickr Archiv](#) geladen.

Links sehen Sie immer das Original Bild, rechts das untersuchte Bild wie es die Grafik Kennlinie darstellt



NASA Bild 5927 eines der berühmtesten Bilder, solche Aufnahmen kann man bei Tag machen und dann den Tag- Hintergrund ausblenden und einen anderen einsetzen.

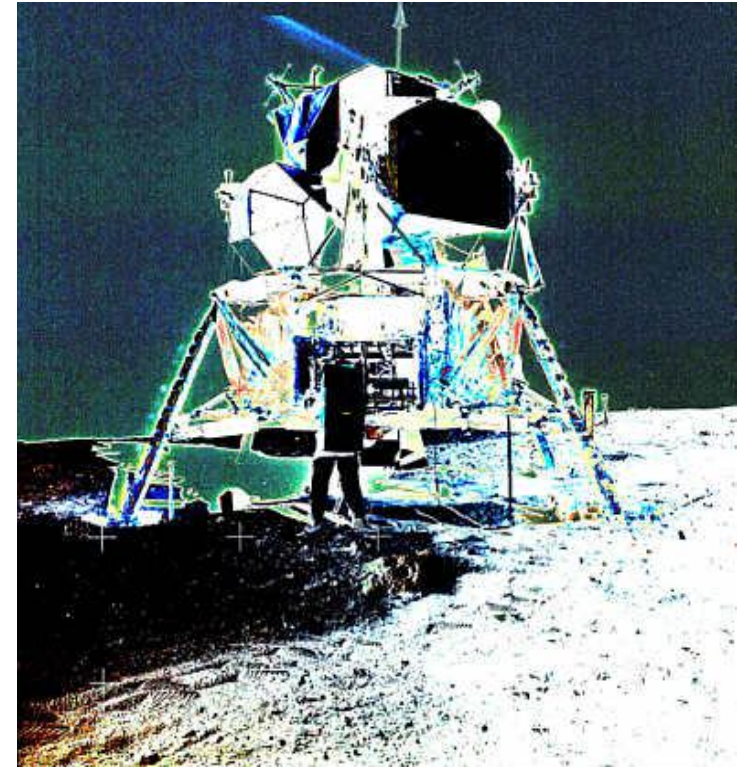
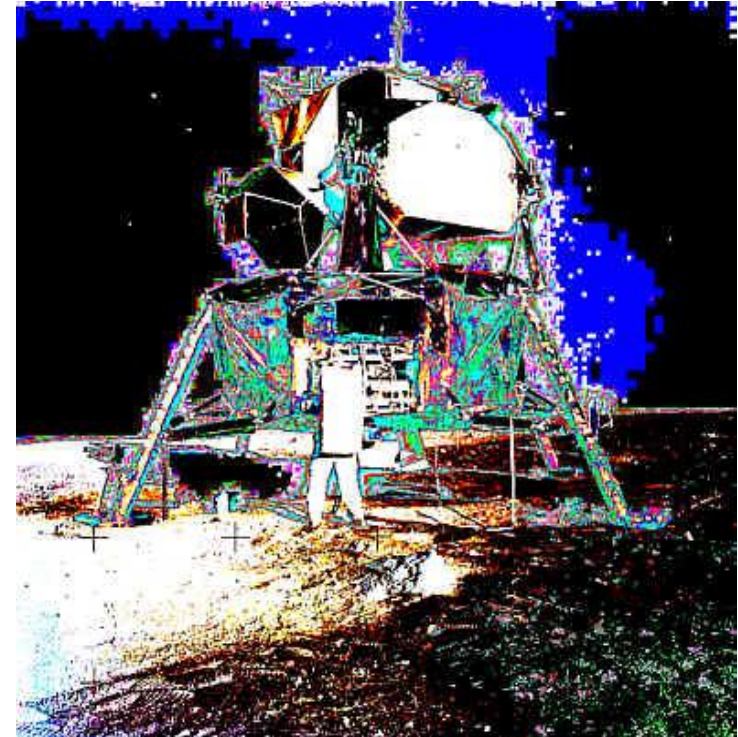


Bild 5927 der Hintergrund ist kein Weltall im Höchstoffall ein Vorhang mit blauen Falten bei der Bildfreigabe wurde anscheinend der Fehler übersehen und nicht bemerkt.

Alle Welt hat nun dieses Bild seit langer Zeit in Büchern und Druckschriften sogar Wikipedia sowie im Internet und plötzlich taucht ein geändertes Bild mit der gleichen Bild Nummer 5927 auf, aber an diesem Bild wurde der Hintergrund geändert, der blaue Streifen ist jetzt weg, dafür ist der Hintergrund noch schlechter geworden, das sehe aber nur ich, wenn ich den Hintergrund sichtbar mache. Grafiker oder Leute die sich mit der Bildbearbeitung auskennen, können das nachvollziehen indem sie die Farbkennlinie verändern, ansonsten

kann mich jeder kontaktieren, dann erkläre ich dieses Geheimnis der Aus- und Einblendung des Bildes die die ganze Veränderung erkennen lässt.



Das neue NASA Bild 5927 und meine Grafik dazu

Bei dem neuen NASA Bild 5927 das nun in Umlauf kam, sieht der Hintergrund und die ganze Struktur noch schlechter aus, der blaue Streifen am Horizont ist zwar verschwunden, aber die Randpixel am Eagle und rechts sind noch schlimmer geworden, genauso wie der Hintergrund, der müsste einheitlich sein, entweder komplett schwarz oder blau oder aber auch ganz anders und die allgegenwärtigen Sterne ohne Atmosphäre fehlen wie überall ganz.

Die Änderung konnte aber nur die NASA selbst vornehmen, denn kein anderer Mensch hat Zugriff auf die Original NASA Archiv Datei, gibt es dazu eine Erklärung?



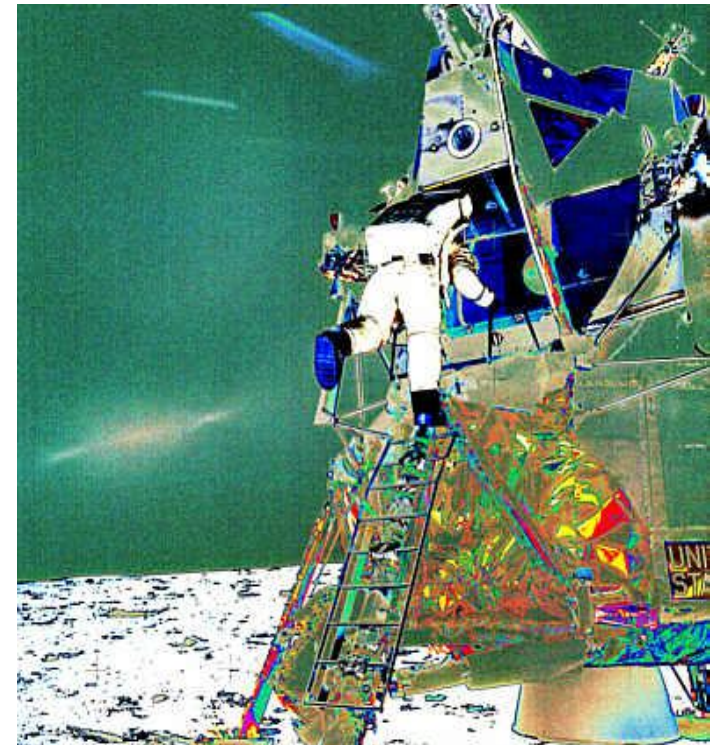
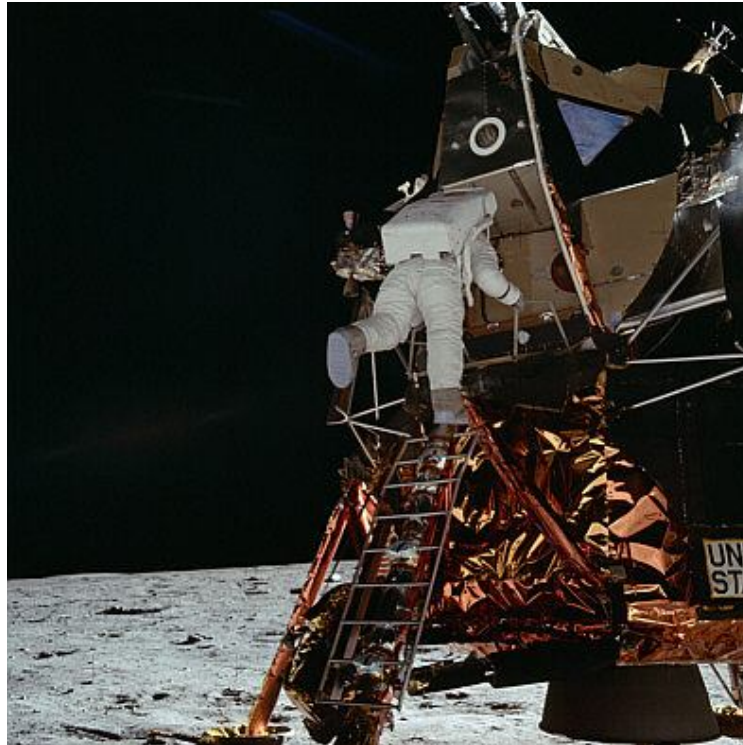
Astronaut Aldrin verlässt den Lander

meine Grafik mit den Kennlinien zeigt einen beängstigenden Himmel

NASA Bild 5863, hier schlüpft der unbewegliche Astronaut Aldrin gerade durch die kleine Luke aus dem Eagle, dabei wird er schon allein oder gar mit Werkzeug ein Problem haben, weil er durch die Luke jetzt schon kaum durchkommt, aber es war ja nur ein gestelltes Foto auf der Erde, da ändern auch die eingezeichneten Fahnenkreuze nichts und der Hintergrund sieht aus wie Gewitter mit Blitz und Donner. Die Streifen werden aber öfter in anderen Bildern auftauchen, weil sie von einer künstlichen Rückwand stammen dürften und nicht vom Universum.

Die Rückwand ist dabei immer gleich. Das Ganze ist ein bisschen blöd gelaufen, dass die Bildfehler nicht früher entdeckt wurden.

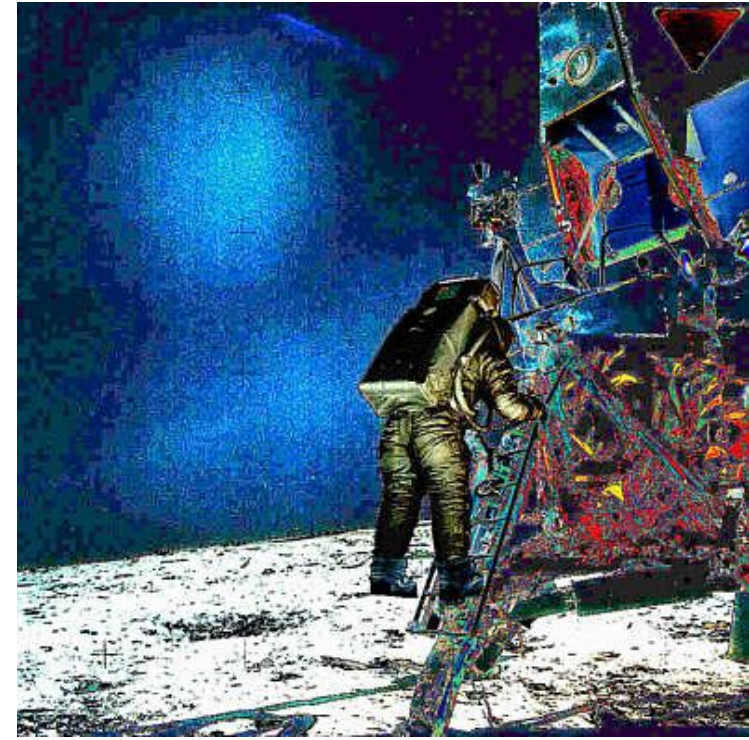
Die farbliche Darstellung kann etwas abweichen, weil ich die selbst einstelle, wie ich die Anomalien am besten darstellen kann.



Der Fehltritt und die Grafik dazu

NASA Bild 5866 ist natürlich auch wieder ein Spitzenbild, man weiß nicht genau steigt er hinauf oder hinab, jedenfalls schwebt er in der Luft, weil er nicht auf der Sprosse steht, wie das gehen soll weiß ich auch nicht, selbst bei einem Sechstel der Schwerkraft braucht man die Sprosse. Die Streifen im Hintergrund sind auch kein Weltall und keine Kometen, sondern Leichtsinnsfehler bei den gestellten Aufnahmen. Ich habe auch selbst noch Negativfilme in der Dunkelkammer entwickelt und mit dem Filmbelichter Abzüge gemacht, aber auf dem Zeichentisch und Bildbetrachter hätten die Streifen auf dem Negativ auffallen müssen, **so ein Pech.**

Ich könnte das Ganze noch ein bisschen spannender machen, wenn ich die beiden Bilder Nr. 5866 und Bild 1862 transparent mache und übereinander lege, dann wurden sie nicht gleichzeitig aufgenommen, wie von der NASA behauptet, denn der angebliche Mondboden hat eine andere Struktur und das angebliche Weltall hat eine andere Wiedergabe, obwohl der obere Balken gleich ist aber im Hintergrund scheint Licht durch, also kein Weltall.



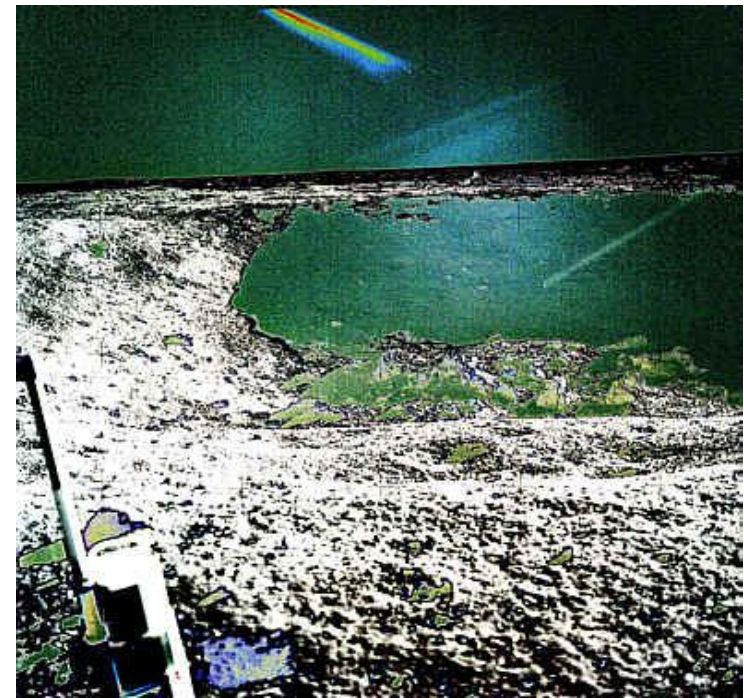
NASA Bild AS07-7-1862 und die Fotografie dazu

soll von der Landung 1969 sein wie der Astronaut aussteigt zweite Sprosse, **das Weltall wird dabei reflektiert**, weil es irgendwo oder irgendwann aufgenommen wurde und weil der Mondboden anders aussieht als bei Bild 5866 oder 5863

Von diesem NASA Bild gibt es anscheinend verschiedene Versionen mit unterschiedlichen Bild Nummern. Es soll entstanden sein wie im Video als Aldrin ausstieg und Armstrong fotografierte. Diesmal ist das Blau im Hintergrund besonders stark und der Streifen schimmert auch wieder durch auf dem Normalbild sieht man zwar den Fehler nicht, weil er durch Schwarz überdeckt wird, ich verändere die Farbkennlinie und blende das schwarz auf und sehe dabei den unmöglichen manipulierten Hintergrund, der nicht auf dem Mond entstanden ist, sondern in einem
 einem
 möglichen Großraumstudio mit Stellwänden oder Vorhängen, wie im Theater und dabei wird die Rückwand durch einen Lichtreflektor aufgehellt der sehr auffällig durchscheint.

Diese drei Bilder sind zum kaputt lachen, denn sie sollen gleichzeitig mit dem Video entstanden sein, wie Aldrin die Landefähre Eagle verlässt und Armstrong fotografierte die Szene. Ich glaube schon an Märchen, auch wenn ich schon 77 Jahre alt bin, aber dieses Märchen übertrifft alles bis dahin da gewesene.

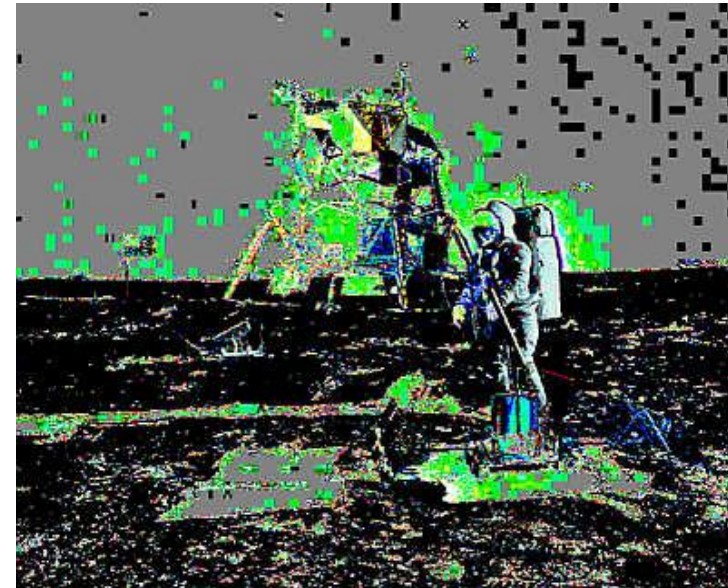
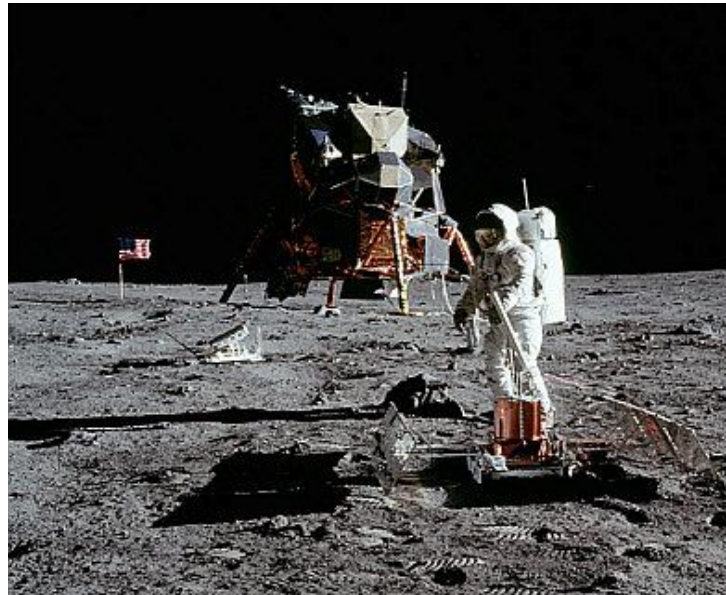
Die Bilduntersuchung besagt nämlich etwas ganz anderes, hoffentlich fällt auf dem nächsten NASA Bild niemand in den Sandkastenkrater. Vor allem sind auch die Horizonte immer anders und vom Weltall keine Spur.



Der Sandkastenkrater und die Grafik dazu

NASA Bild 5954 Der Sandkastenkrater ist ein weiteres Indiz der Anomalie, der Horizont hat genau die Farbe wie der Krater und zwar Pixelgenau, was eigentlich gar nicht möglich sein kann und die blauen Streifen kommen wieder durch irgend eine Rückwand, die nicht sauber ausgeblendet wurden. Das Gerät im Vordergrund ist zwar gut gemeint, aber am falschen Platz, der Astronaut hätte im Krater laufen müssen, aber das ging nicht, weil es nur ein Sandkastenloch war, das man mit dem falschen Hintergrund ausfüllte.

**Eigentlich erübrigt sich hier schon jede Bemerkung,
soviel Dummheit würde einen guten Grafiker nie passieren.**



Der Man auf dem Mond

und meine grafische Darstellung mit den Kennlinien.

NASA Bild 5949 ein Astronaut bei der Arbeit im möglichen Sandkasten, der Eagle und der Astronaut und die Fahne sind hier eindeutig einkopiert bzw. gestellt, die falschen und überflüssigen Pixel im Hintergrund haben dort nichts zu suchen und der NASA ist dieser Müll nicht aufgefallen. Hätte man die Pixel sauber entfernt und mit einer anderen Farbe ersetzt, dann wäre der Schummel gar nicht aufgefallen.

Möglich wäre aber auch, dass der Scan nicht funktioniert hat, daher die Pixel- Ausschweifungen im angeblichen Weltall.

Ich habe nun erneut am 3.10.2018 versucht einen solchen silbrigen Hintergrund herzustellen, das geht folgendermaßen, bevor der schwarze Hintergrund Total (100 %) ausgeblendet wird, und man nur 1 - 2 % Farbanteil behält, kann man noch Farben darstellen, wird auf 100 % abgeblendet wird es Total schwarz und man kann daher auch keine Farbe mehr darstellen, entweder Total weis oder Total schwarz. Und da hier die Manipulation nicht gelungen ist, kommen im Silber schwarze und grüne Pixel zum Vorschein. Hätte ich wirklich das Original

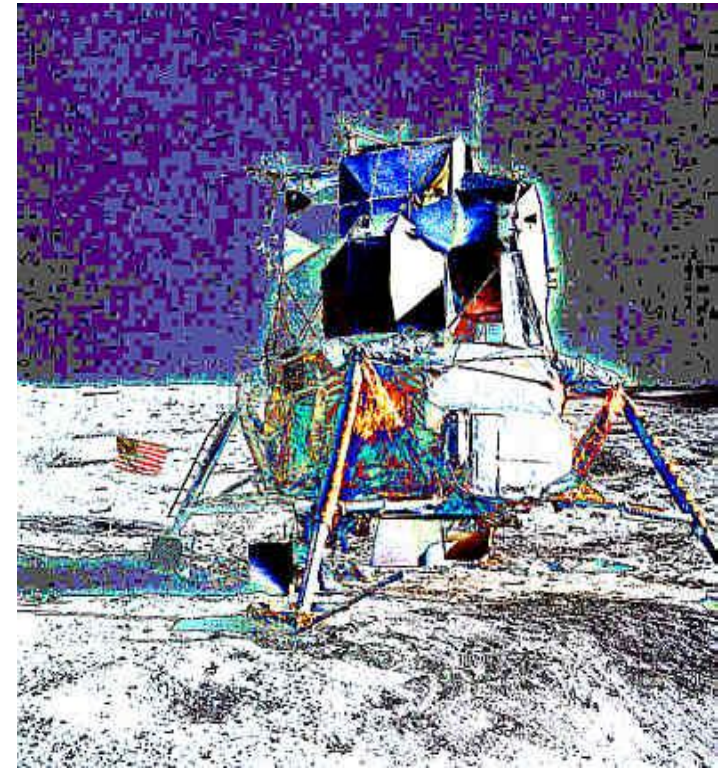
Negativ, dann könnte ich noch genauer sagen was es mit diesen Punkten im Hintergrund auf sich hat. Jedenfalls eine sauschlechte Anomalie die sich an den grünen Pixel am Lander, im Hintergrund und Astronauten deutlich zeigen.

Es gibt Millionen von PC Besitzern und Anwendern, die vor allem beruflich mit der Materie umgehen müssen, warum hat noch niemand die Bilder auf ihre Echtheit so untersucht und geprüft wie ich ??

Dabei spielt es gar keine Rolle mit welchem Programm man die Untersuchung macht, es ist auch egal in welcher Dateart und Auflösung die Bilder sind. Selbst bei bereits gedruckten Bildern kann man so Manipulationen entdecken, zwar etwas schwieriger, weil die Rasterung dazwischen liegt.

Zu beachten ist aber auch, dass damals alle Bilder auf Zelluloid gemacht wurden und erst viel später digitalisiert wurden, zudem kommt es auch darauf an, welches Trägermaterial in welcher Auflösung das ganze Bildmaterial erstellt wurde. Und das auch das Bildrauschen eine Rolle spielt, vor allem bei den Hintergründen, deshalb kommen auch die unmöglichen Hintergründe zum Vorschein, zumindest bei den NASA Bildern. Die Bilder aus dem Flickr Archiv sind hervorragend.

Fotografiert wurden die gestellten Bilder schon echt, aber nicht auf dem Mond, daher musste ein anderer Hintergrund eingearbeitet werden.



NASA Bild 9277 und meine Grafik mit der Kennlinientechnik

dürfte in einer anderen Mondmission entstanden sein, fast der gleiche Kartonähnliche “Lander Eagle” mit eindrucksvoller USA Fahne, es ist eigentlich unfassbar wie man versucht hat die Menschen so in die Irre zu führen, der Eagle wurde bei Tageslicht auf einen Sandplatz gestellt und fotografiert, der Hintergrund wurde dabei ausgeblendet und durch einen anderen Hintergrund ersetzt. Wenn aber der Hintergrund fehlerhaft ist, dann erscheint er so wie im rechten Bild. Die starken und scharfen Pixel am Eagle selbst muss man glätten oder verwischen, wenn man Objekte in einen künstlichen Hintergrund einfügt oder den Hintergrund gegen einen anderen austauscht, dann werden die Einfügapixel sichtbar. Ansonsten ist es auch keine echte Mondaufnahme und kein leuchtendes Weltall.

Das Gegenargument

Das mit der Blende und Zeit lasse ich nicht gelten, dass man keine Sterne fotografieren kann, denn ich kann sogar bei pechscharzer Nacht auch wenn ich keine Sterne sehe mit der Abblendtechnik Sterne erkennen.

Genau so schlecht wie die Bilder wurde auch der Video Film erstellt, der ebenfalls auf der Erde gedreht wurde und das Videoband abgespielt und als Live Übertragung simuliert und kommentiert wurde und über mehrere Sendestationen in alle Welt via Fernsehen ausgestrahlt.

Wenn Sie nun die untersuchten Bilder näher ansehen, dann dürfen die eingefügten Gegenstände, Astronauten, Eagle oder Weltall keine so starken Randpixel oder gar falsche Hintergründe haben, bei Originalbildern ohne Einfüge Effekt gibt es nur kleine weiche Übergänge.

Bei der jeweiligen Kennlinieneinstellung der Farbpixel liegt es an mir, wie ich die Farben am besten optisch darstellen kann. Daher erscheinen auch unterschiedliche Kennlinienfarben.

Mit meiner Überprüfung und Feststellung will ich nur belegen, dass diejenigen die sowieso nicht an die Mondlandung glauben recht haben, dass es keine Mondlandung mit Menschen gab.

Zwischenzeitlich habe ich sogar Original Bilder gefunden, die erst bei der Mondlandung entstanden sein sollen, könnten aber auch schon bei früheren Simulationen vor Apollo 11 erzeugt worden sein.

Mit Nummernverwechslungen kann das aber auch nichts zu tun haben.

Unbemannt kann man selbstverständlich Raketen durch das All jagen, aber selbst mit dem Landen und wieder Starten wird es nicht klappen. Mit dem Experiment auf der nächsten Seite zeige ich, wie ich aus einer Tagaufnahme eine Nachtaufnahme mache, wobei alles andere außer den Himmel super gut ausgeleuchtet ist und dann montiere ich noch einige Dinge dazu. Beim fertigen Bild wird kein Mensch merken, dass es eine Fotomontage ist, selbst bei einer Bilduntersuchung würde kein Fehler erscheinen, weil die Montage perfekt ist, gemacht Ende August 2018.

Jetzt wird es noch ein bisschen verwirrender,
denn durch meine Bildervergleiche stellte ich fest, dass es von manchen Motiv
zweierlei Bilder gibt, zumindest der Nummer nach, das kann aber in Zusammenhang
mit dem Archiv stehen, die die Bilder von der NASA bearbeitet
hat. Sie weisen aber auch bei der Bearbeitung andere Hintergründe auf, die
möglicherweise entfernt wurden. Da es auf der Welt viele Archive gibt, kann
es sein, dass immer wieder Bilder auftauchen die eventuell bei einer NASA
Simulation entstanden sind und versehentlich in Umlauf gebracht wurden.

Gerade da, wo der Hintergrund extrem auffällig ist konnte ich Bilder finden
die eine sehr niedere Bild- Nummer haben, aber plötzlich aus dem
Archiven verschwunden wurden ??, sei es, wie es ist.

Ich habe hier nochmals drei solche Bilder mit dem Tonwert aufbereitet.



Alle Originalfoto NASA, scan Flickr, Tonwertprüfung Grafik
Winkler

Dieses Bild gibt es mit zwei unterschiedlichen Bildnummern aber den gleichen Motiv, dieses zeigt einen Original Scan vom Negativ, die Reflexe von einer angeblichen Sonne können nicht in der Rückwand erscheinen, das geht nur, wenn eine Wand oder Stellwand den Himmel beendet, fotografisch kann der Reflex sonst nicht in Erscheinung treten, weil er sich im Weltall verlieren würde. Das aktuelle NASA Bild heißt 5872



Dieses Bild habe ich bereits weiter oben schon dargestellt, lediglich in einer anderen Tonwertdarstellung, denn die Farbe kann ich so einstellen wie ich die Fehler am besten sichtbar machen kann, es zeigt sogar die Konturen, dass sie von einem Negativ eingescannt wurden. Dieses Bild kennt sicherlich jeder der sich mit Mondlandebildern beschäftigt, das neue Bild trägt nun die AS11-40-5867 und hat jetzt einen sauberen Hintergrund aber auch kein Weltall, so wie ich mir das Weltall vorstelle.



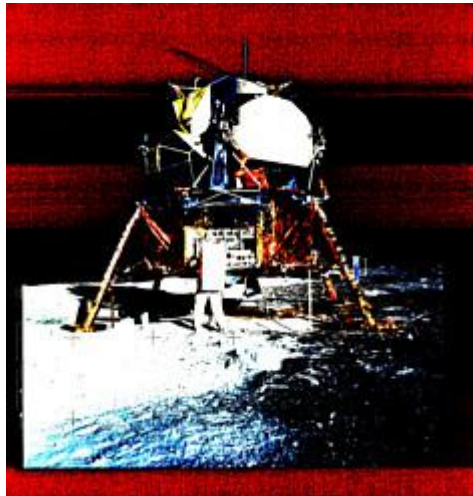
Hier habe ich nochmals den Fehltritt auf der Sprosse und die seltsamen blauen Streifen an der Rückwand, wenn diese Fehler in der Rückwand oder besser gesagt im Weltall jemand erklären kann, dann würde ich die ganzen Ungereimtheiten von der Mondlandung nochmals überdenken, da es aber am klaren und wolkenlosen Nachthimmel im All keine Streifen gibt, muss ich annehmen, dass es sich um gestellte Aufnahmen auf der Erde handelt. Ansonsten sind die Bilder vom Eagle ja sehr gut, wobei man die in dieser Perfektion auf dem Mond gar nicht machen kann. Wenn man gleichzeitig weiß, dass das Mondvideo sauschlecht ist, obwohl es damals die beste Technik gab, dann liegt es ja auf der Hand, dass die Aufnahmen getürkt wurden.

Die NASA hätte zwar offiziell sagen können, wir waren zwar auf dem Mond, aber das mit den Bildern und Video mussten wir auf der Erde im Großraumstudio machen, weil wir das auf dem Mond in der kurzen Zeit nicht geschafft haben, dann wäre der ganze Aufruhr mit der Verschwörungstheorie erst gar nicht entstanden.

Aber so wird die Fehlerdarstellung bis in alle Ewigkeit weiter gehen, weil die NASA nie zugeben würde, dass alles nur ein Missverständnis war und die Simulationen mit den Bildern und Videos haben sich verselbstständigt.

Wie schon erwähnt, sobald ich etwas Neues entdecke wird meine Seite ergänzt, die meine Darstellung noch verstärkt, vor allem wenn die Hintergrundfehler besonders auffallen wie bei den nun gezeigten Original Scanner Bildern.

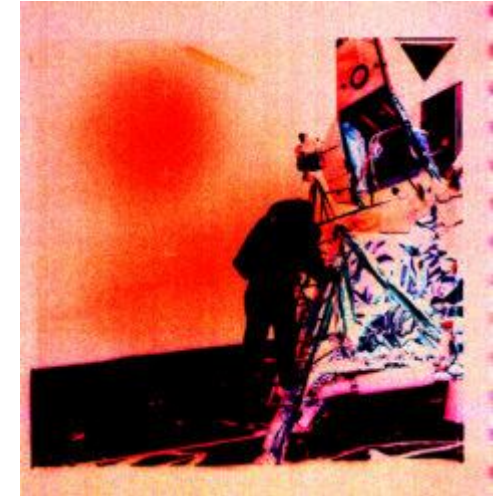
Diese Prüfansichten zum Vergrößern bitte anklicken.



AS11-40-5927 Prüfansicht

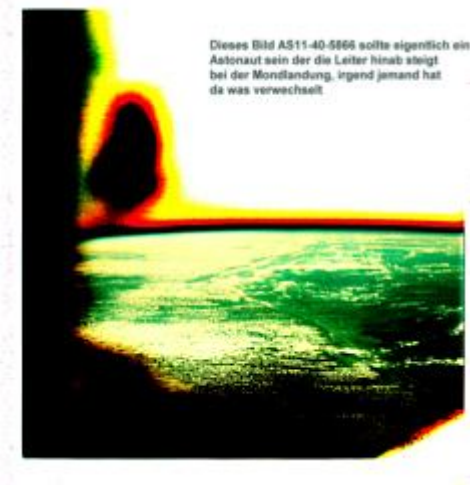


AS11-40-5863 Prüfansicht



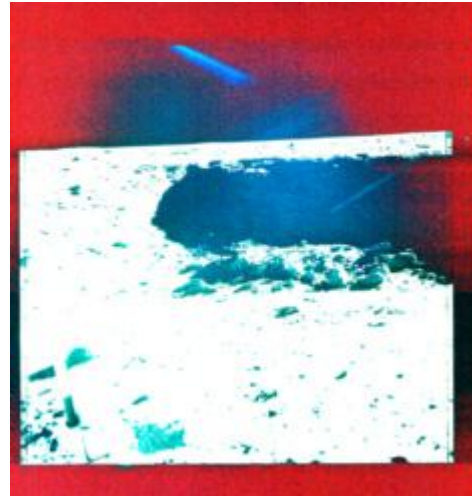
AS07-7-1862 Prüfansicht

Alle Originalfotos sind NASA Bilder die ich nun in einer Grafik darstelle





AS11-40-5949 Prüfansicht
Fehlerfrei



AS11-40-5954 Prüfansicht

AS11-40-5866 falsches Bild

Mein Schlusswort zu meinem Artikel über die Mondlandung

Ich glaube, dass ich nun alle Zweifel beseitigt habe, zumindest den Bildern nach gab es keine Mondlandung und wird es auch in naher Zukunft nicht geben, weil die Verhältnisse dort draußen im weiten All nicht für die Menschheit geschaffen sind.

Die Menschen auf der ganzen Welt täten aber gut daran, wenn man die vielen Milliarden die man in die Weltraumforschung steckt in die menschlichen Bedürfnisse investieren würde, dann hätten alle Menschen etwas davon. Wir werden in Zukunft noch viel mehr klimatisch bedingte Veränderungen erleben, vor der wir uns besser schützen sollten, als zu den Sternen zu greifen, die wir nie als Mensch erreichen werden.

Denn eines steht unauslöschlich fest, kein Mensch wird jemals die Erde verlassen können und auf einen anderen Himmelskörper landen oder sich gar ansiedeln können.

Forschung ist zwar gut, wenn aber der Mensch davon nichts hat, dann ist sie

**sinnlos und verschwendetes Geld, es sei denn, man entwickelt insgeheim
unter dem Deckmantel Weltraumforschung,
Kriegsspielzeug, das hätte für alle Menschen fatale Folgen.**

**So sind mehrere hundert Bilder noch im weltweiten Umlauf, die NASA hat
aber dennoch schon viele aus dem Verkehr gezogen, aber es sind noch zu viele
im weltweiten Umlauf, die regelrecht eine Verschwörungstheorie herauf
beschwören müssen, weil es viele Menschen auf der Welt zurecht
nicht glauben, dass man auf dem Mond war.**

**Es gibt kein Entrinnen von der Erde, zumindest nicht lebend und auch
nicht auf dem Mond, auch wenn er nur rund 385 000 km von der Erde
entfernt ist, er ist für den Menschen nicht erreichbar.
Meine Fehlerprüfung ändert aber nichts an der Aussage, die NASA war auf
dem Mond, basta, selbst wenn alles dagegen spricht,
die Geschichtsbücher werden deswegen auch nicht umgeschrieben.**

**Den Mann im Mond gibt es daher leider nicht und der Schuhabdruck auf dem Mond war
eine Nummer zu groß und zu tief.**

Das Märchen vom Mann im Mond wird daher weiter leben.

**Auf der nächsten Seite geht es noch weiter,
wo ich ein Experiment mit dem schwarzen Nachthimmel bei Tag zeige,
genau so könnte es bei den Mondbildern geschehen sein,
ich habe keine Zusatzscheinwerfer benutzt.**

Stand 18.08.2018

Stand 26.11.2018

**Die falsche Sonne auf dem Mond
die Sonne wird vom Flackscheinwerfer missbraucht**

**Wenn Sie die Bilduntersuchung auch machen wollen, dann
sehen Sie sich das
[10 Minuten Video an, Link zu dieser Dateiseite mit Einleitung](#)
Fotograf Winkler**

[Startseite](#)

[Sonnensystem](#)

[Mondlandung 1969, die totale Aufklärung](#)

[Mondbilder](#)

[Fotoausstellung 2 Mond manipulierte Fotos](#)

[Bilduntersuchung mit Video](#)

[Multimedia meine Aktivitäten, Grafiken, Audio und Video Tonband](#)

[Multimedia Foto, Video und Audio- Amateur Multimedia Technik](#)

[Radio und Rundfunkbastelei und Radiomuseum](#)

[Musiktausch mit Radio Peking, Chinesischer Turm Donaustauf](#)

[Eigene Video-Filme und Audioproduktion und Diaschau Produktion](#)

[Fotografie, Audio und Video, Beschreibung zu meiner Tätigkeit](#)

[Kunsth Handwerk, meine Arbeiten mit Holz und anderen Materialien](#)

[Kunsth Handwerk, Die Erde aus Gips, kompletter Ablauf des Modells](#)

[Besondere Bäume und Pflanzen](#)

[Naturbilder und weitere Pflanzen und Bäume](#)

[Fotografie, Universum, Sonne, Mond und Wolkenwelt](#)

[Unser Sonnensystem, Aufnahmen und Grafiken](#)

[Tierbilder Seite, Allgemeine Übersicht](#)

[Tierbilder Seite, Mehlschwalben](#)

[Tierbilder Seite, Schwalben jegliche Art](#)

[Tierbilder Seite, Mauersegler](#)

[Tierbilder Seite, Amsel, Drossel Fink und Star](#)

[Tierbilder Seite, Entenpfleger Herbert Winkler](#)

Tierbilder Seite, Stockenten Wildenten

Tierbilder Seite, Wildenten

Tierbilder Seite, weitere Foto Aufnahmen

Mein Archiv, Einblick in mein Medienarchiv

Urheberrecht, Fotografie - Erklärungen

Die älteste Eiche St. Wolfgangseiche und die Geschichte

Tausendjährige Wolfgangseiche zu jeder Jahreszeit, Thalmassing